

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen
am Donnerstag, **13.09.2018**, 17:04 Uhr - 19:15 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Horst Karl Beitelhoff, Georg Fehlauer, Jan Leiß, Mechthild Neuhaus, Hans Neumann, Ulrich Oskamp, Walter von Göwels

von der SPD-Fraktion:

Michael Kleyboldt, Thomas Kollmann, Gabriele Kubig-Steltig, Ludger Steinmann, Robert von Olberg

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Jörn Möltgen, Carsten Peters, Elmar Post, Reinhard Scholz

von der FDP-Fraktion:

Jürgen Reuter

von der Fraktion DIE LINKE.:

Rüdiger Sagel

von der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Franz Pohlmann

Sachkundige Einwohner/innen:

Dr. Gerhard Bonn, Stephan Bracht, Hermann Eiling, Wulf Greiling, Martin Homann-Niehoff, Patrik Werner

von der Verwaltung:

Reinhard Adams, Christoph Andrzejewski, Robin Denstorff, Christopher Festersen, Lukas Fiegen, Gerd Franke, Prof. Dr. Thomas Hauff, Andreas Kurz, Claudia Lahn, Dirk Lohaus, Michael Milde, Siegfried Thielen, Simon Verrieth

für die Schriftführung:

Judith Stienhans

Es fehlte/n:

Frank Baumann, Sven Berg, Martina Biel, Olaf Bloch, Joachim Brendel, Dr. Didem Ozan, Christine Schulz, Dr. Georgios Tsakalidis, Georg Tyrell

Gäste:

Zu TOP 5.1:

Herr Prof. Sachse, scape Landschaftsarchitekten GmbH

Herr Uebel, scape Landschaftsarchitekten GmbH

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 13.09.2018

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
- 2. Genehmigung der Tagesordnung**
 - 2.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen zusätzliche Verwaltungspräsenz gewünscht wird.
- 3. Mitteilungen der Verwaltung**
- 4. Anträge und Eingaben**
 - 4.1. Bekanntgabe
 - 4.2. Stellungnahmen
- 5. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft**
 - 5.1. Neugestaltung Hafensüdseite, Zustimmung zum Entwurf
V/0742/2018
III
 - 5.2. Bürgerumfrage 2018: Ergebnisse zum Fragenkomplex "Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung"
V/0674/2018
III
 - 5.3. Integrationsmonitoring 2017
V/0609/2018
IV
 - 5.4. Gestaltung Windthorststraße - zwischen Bahnhofstraße und Von-Vincke-Straße
Planungs- und Baubeschluss
V/0240/2018/1
III
 - 5.5. "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 2: "Operative Ziele"
V/0515/2018
VI
 - 5.6. Beschleunigung von Genehmigungsverfahren - Personalmehrbedarf im Bauordnungsamt
V/0589/2018
III

6. Stadtplanung

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 6.1. | Ideenwettbewerb Aaseestadt (Wohn+Stadtbau) - Ergebnis |
| | 6.2. | Weiterentwicklung städtebaulicher Entwurf Albachten-Ost |
| <u>V/0563/2018</u>
III | 6.3. | Bebauungsplan Nr. 598: Warendorfer Straße / Hohenzollernring / Rudolfstraße
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0703/2018</u>
III | 6.4. | Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 134 Teilabschnitt II (Neufassung): Coerde - Kiese-kampweg [Wohnquartier]
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0621/2018</u>
III | 6.5. | 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 268: Mecklenbeck - Gewerbegebiet östlich der Autobahn / nördlich der Weseler Straße
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0622/2018</u>
III | 6.6. | 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 312: Mecklenbeck - Gewerbegebiet östlich der Autobahn / südlich der Weseler Straße
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0662/2018</u>
III | 6.7. | 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0663/2018</u>
III | 6.8. | 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung |
| | 7. | Verkehr |
| <u>V/0522/2018</u>
III | 7.1. | Konzept zur Bevorrechtigung des Radverkehrs an den Promenadenquerungen |
| <u>V/0728/2018</u>
III | 7.2. | Beantragung und Bewilligung von Zuwendungsmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2019 |
| <u>V/0603/2018</u>
III | 7.3. | Verwendung der Fördermittel nach § 11 Abs. 2 und § 11 a des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein - Westfalen (ÖPNVG NRW) für das Jahr 2017 |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr Möltgen eröffnete um 17:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses, begrüßte die geladenen Gäste und Zuschauerinnen und Zuschauer und stellte die Öffentlichkeit sowie Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Keine.

Punkt 2 der Tagesordnung Genehmigung der Tagesordnung

Auf Antrag von Herrn Peters für Bündnis 90/Die Grünen/GAL setzte der Ausschuss den TOP 5.5 von der Tagesordnung ab.

Darüber hinaus wurde der TOP 5.6 seitens der Verwaltung von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 2.1 der Tagesordnung Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen zusätzliche Verwaltungspräsenz gewünscht wird.

Der Ausschuss bat um zusätzliche Verwaltungspräsenz zu den TOP 5.4 und 7.1 öffentlich.

Punkt 3 der Tagesordnung Mitteilungen der Verwaltung

Konversion

Herr Denstorff berichtete, dass die seitens des Finanzausschusses des Deutschen Bundesrates erwartete Genehmigung zum Ankauf der Konversionsflächen zwischenzeitlich bei der Stadt eingegangen sei, sodass nun die weitere Abwicklung der Kaufverträge erfolgen könne.

Bürgerinformationsveranstaltungen

Herr Kurz kündigte die folgenden Anhörungstermine zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung an:

- Dienstag, den 25.09.2018
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 587: Kinderhaus – Südlich Im Moorhock / Westlich Rektoratsweg
- Donnerstag, den 27.09.2018
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 134 Teilabschnitt II: Coerde – Kiesekampweg

Die Einladungen lagen den Ausschussmitgliedern ebenfalls in Papierform vor.

Punkt 4 der Tagesordnung Anträge und Eingaben

Keine.

Punkt 4.1 der Tagesordnung	Bekanntgabe
-----------------------------------	--------------------

Keine.

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Stellungnahmen
-----------------------------------	-----------------------

Keine.

Punkt 5 der Tagesordnung	Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft
---------------------------------	--

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0742/2018	Neugestaltung Hafensüdseite, Zustimmung zum Entwurf
---	--

Herr Prof. Sachse von scape Landschaftsarchitekten beantwortete die Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Nach kurzer Diskussion stimmte der Ausschuss der Vorlage einstimmig mit den Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP und Piraten/ÖDP bei Enthaltung von Die Linke zu:

I. Sachentscheidung:

Dem Entwurf zur Neugestaltung der Hafensüdseite wird (gem. Anlagen) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Bau- und Planungskosten in Höhe von ca. 4.700.000 € entstehen.

Dem gegenüber stehen voraussichtlich Einnahmen in Höhe von 3.695.000 €.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4242	Stadthafen 1, Bp 541 II			
Auszahlungen	08	Für Baumaßnahmen	2019	30.000€	1. Bauabschnitt
			2020	1.500.000 €	
			2021	500.000€	
			2022	85.000€	
			ff.	2.585.000	2. Bauabschnitt

				€	
Einzahlungen	01	Aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2020	1.208.700 €	
			2022	462.150€	
			ff.	2.024.150 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.005.000 €	

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährliche Abschreibungen von ca. 117.500 € und Unterhaltungskosten von ca. 47.000 € an.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2019 bei der / bei den o. g. Produktgruppe/n veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die Zuwendungen stellen sich aus einer Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH in Höhe von 625.000 € (50 €/qm), Beteiligung der Anlieger in Höhe von 625.000 € (50 €/qm – vertragliche Vereinbarung Stadtwerke Münster GmbH mit Grundstückseigentümern) und einer pot. Städtebauförderung in Höhe von 60 % der förderfähigen Kosten nach Abzug der Beteiligungsbeiträge der Anlieger zusammen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0674/2018 **Bürgerumfrage 2018: Ergebnisse zum Fragenkomplex "Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung"**

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0609/2018 **Integrationsmonitoring 2017**

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0240/2018/1 **Gestaltung Windthorststraße - zwischen Bahnhofstraße und Von-Vincke-Straße**
Planungs- und Baubeschluss

Auf Nachfrage von Herrn Greiling erläuterten Frau Lahn und Herr Thielen ergänzend, dass ein Blindenleitsystem hinsichtlich des Kostenaspektes lediglich bei Neupflasterung vorgesehen sei. Im Bestand sei die Differenzierbarkeit jedoch bereits durch entsprechende Markierungen im Boden zu erkennen, welche sich nach einer Reinigung des Bodenbelages noch deutlicher hervorheben werden.

Anschließend nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.5 der Tagesordnung V/0515/2018	"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 2: "Operative Ziele"
---	--

Herr Peters beantragte zu Beginn der Sitzung die Vorlage in die kommende Sitzungskette zu schieben. Gleichwohl sollte eine seitens der Verwaltung vorbereitete Präsentation zu diesem TOP erfolgen.

Herr Steinmann wies darauf hin, dass der Vortrag bereits in vielen anderen Gremien zuvor angehört wurde und somit hierauf verzichtet werden könne. Diesem Vorschlag schloss sich der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP, Piraten/ÖDP und Die Linke gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL an, sodass kein Vortrag der Verwaltung erfolgte.

Die Vorlage wurde einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.6 der Tagesordnung V/0589/2018	Beschleunigung von Genehmigungsverfahren - Personalmehrbedarf im Bauordnungsamt
---	--

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stadtplanung
---------------------------------	---------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung	Ideenwettbewerb Aaseestadt (Wohn+Stadtbau) - Ergebnis
-----------------------------------	--

Herr Thielen stellte zunächst die insgesamt 9 eingereichten Arbeiten zum Ideenwettbewerb Mierendorffstraße in der Aaseestadt vor, den die Wohn+Stadtbau ausgelobt hatte. Hierbei sahen jeweils 4 der Büros einen vollständigen Rückbau der Bestandsgebäude und 5 Büros einen Teilrückbau mit Nachverdichtung vor. Der 1. Preisträger (Teilrückbau) erfülle aus Sicht des Preisgerichts die Ansprüche an ein barrierefreies und generationsübergreifendes Wohnen in Verbindung mit einer sinnvollen Nachverdichtung im Innenstadtbereich. Die Verwaltung befinde sich derzeit noch in weiteren Qualifizierungsgesprächen mit der Wohn+Stadtbau und prüfe derzeit, ob ein Ersatz der Bestandsbebauung im Westen erforderlich sein wird.

Herr Denstorff wies in diesem Zusammenhang auf eine anzustrebende stadt- und mietervertragliche Gestaltung hin, bei der die weiteren Planungsschritte unter Mitnahme der Bürgerinnen und Bürger erfolge.

Nach kurzer Diskussion nahm der Ausschuss die vorgestellten Ergebnisse zur Kenntnis und bat um nachträgliche Zusendung der Unterlagen zum 1. und 2. Preisträger sowie einen diesbezüglichen Vergleich hinsichtlich der jeweilig zu erreichenden Wohnungsanzahlen im Vergleich zum Bestand. Dieses sagte die Verwaltung zu.

Punkt 6.2 der Tagesordnung	Weiterentwicklung städtebaulicher Entwurf Albach- ten-Ost
-----------------------------------	--

Herr Möltgen verwies einleitend auf einen ursprünglich geplanten interfraktionellen Antrag, dem die Verwaltung zwischenzeitlich vorgearbeitet habe.

Herr Kurz präsentierte daraufhin den überarbeiteten städtebaulichen Entwurf „Albachten-Ost“, welcher im Ergebnis einen großzügigeren Abstand zum westlichen Siedlungsrand sowie verträglichere Höhenunterschiede (II-geschossig Richtung Westen, III-geschossig Richtung Osten) vorsehe.

Herr Denstorf bekräftigte, dass der Entwurf erst nach Klärung aller Wasserrechtsfragen des Entwässerungskonzeptes in einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt werde.

Anschließend stimmte der Ausschuss dem vorgestellten städtebaulichen Entwurf – vorbehaltlich der noch offenen Regenentwässerungsfragen – einstimmig zu.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0563/2018	Bebauungsplan Nr. 598: Warendorfer Straße / Hohenzollernring / Rudolfstraße Beschluss zur Aufstellung
---	--

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Für den Bereich zwischen Warendorfer Straße, Hohenzollernring und Rudolfstraße ist gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan u.a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebiets liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster

Flur 115:

Teil des Flurstücks 1244

Flur 142:

Flurstück 452

Flur 143:

Flurstücke 2, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 23, 27, 38, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 52, 55, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 363, 364, 367, 368, 397, 402, 411, 412, 432, 435, 436, 442, 443, 444, 458, 474, 480, 481, 484, 485, 486, 487, 488, 489

Flur 144:

Flurstück 876

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0703/2018	Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 134 Teilabschnitt II (Neufassung): Coerde - Kiesekampweg [Wohnquartier] Beschluss zur Änderung
---	---

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 134 Teilabschnitt II (Neufassung): Coerde - Kiesekampweg ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern.

Innerhalb des Änderungsbereichs liegen die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 244,

Flurstücke 910, 938, 950, 954, 959, 960, 961, 1094,

Teile des Flurstücks 956.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0621/2018**

**3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 268: Mecklenbeck - Gewerbegebiet östlich der Autobahn / nördlich der Weseler Straße
Beschluss zur Änderung**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 268: Mecklenbeck – Gewerbegebiet östlich der Autobahn / nördlich der Weseler Straße ist gemäß §§ 2 Abs. 1 und 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern.

Innerhalb des Plangebiets liegen die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 224,
Flurstück 13,

Flur 225,
Flurstücke 11, 12, 13, 44, 45,

Gemarkung Albachten,

Flur 15,
Flurstücke 79, 80, 81, 83, 84, 88, 89, 90, 91, 95, 97, 98, 99, 100, 102, 103, 111, 112, 114, 115, 118, 123, 125, 127, 130, 132, 134, 136, 137, 149, 150, 151, 154, 157, 158, 159, 160, 163, 164, 175, 177, 179,
Teile der Flurstücke 124, 135, 181.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

Punkt 6.6 der Tagesordnung V/0622/2018	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 312: Mecklenbeck - Gewerbegebiet östlich der Autobahn / südlich der Weseler Straße Beschluss zur Änderung
---	---

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 312: Mecklenbeck – Gewerbegebiet östlich der Autobahn / südlich der Weseler Straße ist gemäß §§ 2 Abs. 1 und 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern.

Innerhalb des Plangebiets liegen die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 223,

Flurstücke 141, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 152, 175, 176, 180, 183, 188, 202, 205, 207, 211, 214, 215, 217, 224, 225, 226, 227, 228, 232, 233, 238, 243, 249, 261, 263, 264, 266, 273, 297, 298, 344, 346, 348, 373, 380,

Teile der Flurstücke 256, 463,

Flur 224,

Flurstücke 15, 17, 18, 23, 24, 57, 59, 60, 61, 64, 65, 66, 67, 70, 71, 75, 93, 101, 103, 105, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 147, 149, 151, 152, 153, 154, 166, 167, 174, 176, 188, 194, 196, 199, 200, 202, 204, 207, 215, 221, 223, 224, 226, 228, 232, 234, 238, 239, 241, 245, 249, 254, 256, 257, 258, 259, 260, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 274, 275, 277, 282, 283, 285, 286, 287, 290, 291, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 313, 314, 315, 316, 317, 320, 321,

Teile der Flurstücke 169, 293,

Gemarkung Albachten,

Flur 15,

Teile der Flurstücke 124, 135,

Flur 16,

Flurstücke 50, 51,

Teile des Flurstücks 66.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

Punkt 6.7 der Tagesordnung V/0662/2018	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe Beschluss zur Änderung
---	---

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 323: Wohngebiet Sentruper Höhe ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern.

Innerhalb des Plangebiets liegen die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 20, Flurstücke 67, 69, 70, 71, 72, 103, 104, 105, 107, 108, 110, 127,

Flur 21, Flurstücke 30, 33, 35, 37, 42, 46, 48, 49, 50, 51, 53, 61, 62, 63, 70, 82, 83, 106, 107, 119, 120, 121,

Teil des Flurstücks 123,

Flur 33, Flurstücke 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 53, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 74, 77, 82, 84, 87, 94, 96, 97, 98, 99, 100, 102, 103, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 119, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 136, 137, 138, 140, 143, 144, 146, 147, 148, 149, 150, 152, 154, 155, 156, 157, 158, 160, 161, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 180, 182, 183, 184, 185, 186, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 211, 212, 214, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 238, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 248, 250, 251, 253, 254, 256, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 296, 301, 311, 312, 314, 315, 316, 317, 318, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 345, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 383, 384, 386, 388, 389, 390, 391, 392, 395, 396, 397, 398, 401, 402, 403, 404, 406, 407, 408, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 440, 443, 444, 445, 446, 447, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 459, 461, 462, 464, 465, 469, 470, 472, 473, 474, 476, 478, 480, 481, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 494, 495, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 514, 515, 516, 517, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 546, 547, 548, 549, 551, 552,

Teil der Flurstücke 493, 550,

Flur 34, Flurstücke 13, 14, 21, 22, 23, 38, 39, 41, 56, 60, 61, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 74, 76, 77, 78, 80, 82, 85, 87, 89, 91, 92, 93, 94, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 105, 106, 107, 110, 111, 114, 115, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 145, 146, 148, 149, 150, 151, 152, 154, 155, 157, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 180, 181, 182, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 215, 222, 223, 224, 225, 234, 235, 239, 240, 241, 242, 243, 252, 253, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 263, 266, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 283, 284, 285, 286, 335, 350, 356, 357, 368, 369, 547, 551, 552, 553, 554,

Teil der Flurstücke 363, 549,

- Flur 35, Flurstücke 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 44, 46, 47, 48, 49, 51, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 98, 99, 100, 101, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 122, 123, 124, 128, 130, 131, 132, 133, 136, 137, 138, 139, 140, 161, 162, 163, 164, 165, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 189, 191, 192, 194, 195, 205, 206, 207, 227, 228, 230, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 242, 244, 245, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 299, 300, 301, 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 311, 316, 323, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 357, 363, 372, 373, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 394, 395, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 412, 417, 418, 420, 421, 422, 423, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 436,
Teil der Flurstücke 359, 409, 416,
- Flur 36, Flurstücke 6, 16,
Teil des Flurstücks 75.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten.

Punkt 6.8 der Tagesordnung V/0663/2018	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 323: Wohn- gebiet Sentruper Höhe Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung
---	---

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verkehr
---------------------------------	----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0522/2018	Konzept zur Bevorrechtigung des Radverkehrs an den Promenadenquerungen
---	---

Herr Denstorff verwies eingangs auf die Tatsache, dass es sich bei der Vorlage noch um keinen Baubeschluss handele, sondern auf Basis der vorliegenden Daten der Verkehrszählung zunächst spezifische Lösungen je Knotenpunkt entwickelt und ein daraus folgendes Konzept zur Umsetzung der Politik erneut vorgestellt werde. U.a. werde hierdurch eine flüssigere Radverkehrsführung generiert sowie ein Anknüpfungspunkt für die geplanten Velorouten erreicht werden.

Herr Steinmann brachte sodann nachfolgenden Änderungsantrag für die SPD in den Ausschuss ein und verwies in diesem Zusammenhang auf die Berücksichtigung zur Beschleunigung aller Verkehrsteilnehmer sowie auf das Erfordernis eines Gesamtkonzeptes:

„Änderungsantrag zur Vorlage V/0522/2018

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Radverkehr auf der Promenade durchgängiger zu führen und hierfür ein Querungskonzept unter Beachtung gesamtverkehrlicher und stadtgestalterischer Belange **im gesamten Streckenverlauf** zu erarbeiten.
2. **Neu: Hierfür wird ein Konzept unter Vergleich verschiedener baulicher und / oder verkehrslenkender Varianten (plangleich, bauliche Trennung, Aufgabe von zeitraubenden Lichtzeichen), deren Kosten, Zeitplanung zur Umsetzung und verkehrliche Auswirkungen erarbeitet, die als Grundlage für eine Entscheidung zugunsten einer Variante herangezogen werden.**
3. **Neu: Um der zukünftigen Bedeutung des Promenadenrings im Velorouten- und Radverkehrskonzept gerecht zu werden und für mehr Verkehrssicherheit auf der Promenade zu sorgen, wird zusätzlich das Aufbringen eines Mittelstreifens zur Trennung der (Richtungs-)Fahrstreifen im gesamten Promenadenverlauf geprüft. Zusätzlich sollte durchgängig eine klare Trennung zwischen Radfahr- und Fußgängerweg erfolgen. Dazu soll eine durchgängige Anlage der Mittelspur als Radfahrweg sowie die durchgängige Anlage von Fußgängerwegen rechts und links des Radfahrwegs geprüft werden.**
4. **Neu: In das Konzept soll auch die Regelung des Busverkehrs an den Straßenkreuzungen im Falle eines Vorranges für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Promenade mit einfließen. Hierbei ist zu prüfen, inwiefern es zu einer Beeinträchtigung des Busverkehrs, insbesondere im zeitlichen Ablauf, kommen und wie eine mögliche Lösung aussehen kann. Eine Benachteiligung des ÖPNV ist aber zu vermeiden.“**

Herr Dr. Bonn bat um zukünftige Berücksichtigung der KIB/Seniorenvertretung im Rahmen weiterer potentieller Bereisungen der Promenade (S. 3 der Vorlage).

Nach kurzer Diskussion lehnte der Ausschuss zunächst den Antrag der SPD mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Piraten/ÖDP, gegen die Stimmen von SPD und FDP bei Enthaltung von Die Linke ab.

Der Vorlage stimmte der Ausschuss sodann mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Piraten/ÖDP gegen die Stimmen von SPD, FDP und Die Linke zu:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Radverkehr auf der Promenade durchgängiger zu führen und hierfür ein Querungskonzept unter Beachtung gesamtverkehrlicher und stadtgestalterischer Belange zu erarbeiten.
2. Beginnend im Jahr 2019 sollen für die vier Querungen Am Kreuztor, Kanalstraße, Hörstertor und Salzstraße bauliche Maßnahmen zur Bevorrechtigung der Promenade umgesetzt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Planung der insgesamt zehn Promenadenquerungen bis zur HOAI-Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) einschließlich der Darstellung von Varianten sind Kosten in Höhe von 300.000 Euro anzusetzen. Diese sind wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	12 01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4248	Masterplan „Mobilität 2035+“			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	2018	300.000	

Für die Umsetzung von baulichen Maßnahmen an den Querungen Am Kreuztor, Kanalstraße, Hörstertor und Salzstraße sind Kosten in Höhe von 600.000 Euro zu veranschlagen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	12 01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4257	Promenadenquerungen			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	2019	600.000	

Die zur Finanzierung der baulichen Maßnahmen an den o. g. Querungsstellen erforderlichen Ermächtigungen werden in den Haushaltsplan-Entwurf 2019 bei der o. g. Investitionsmaßnahme aufgenommen. Dabei handelt es sich um eine Verlagerung aus dem Mobilitätsfonds für eine nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur – Masterplan Mobilität.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0728/2018**

Beantragung und Bewilligung von Zuwendungsmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebbaus (Fö-Ri-kom-Stra) ab 2019

Herr Steinmann brachte nachfolgenden Änderungsantrag für die SPD in den Ausschuss ein und begründete diesen:

„Änderungsantrag zur Vorlage V/0728/2018

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen möge beschließen:

1. wie Vorlage.
2. Ändere wie folgt:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Nahmobilitätsmaßnahmen in folgender Priorität:

- Brandhoveweg
Errichtung einer Fahrradstraße

- Weseler Straße L587 – Veloroute
Erhöhung der Verkehrssicherheit der Radfahrer in Höhe Untietheide und Harkortstraße
- Hobbeltstraße
Querungshilfe in Höhe Lammerbach
- ~~Promenadenquerungen
Am Kreuztor, Kanalstraße (Neubrückentor), Hörstertor, Salzstraße~~
- Dorbaumstraße
Radweg und Haltestelle

der Bezirksregierung Münster nach den Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah) für das Jahr 2019 vorschlägt.“

Der Ausschuss lehnte diesen mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Piraten/ÖDP gegen die Stimmen von SPD und FDP bei Enthaltung von Die Linke ab.

Abschließend beschloss der Ausschuss einstimmig bei Enthaltung von SPD, FDP und Die Linke, dem Haupt- und Finanzausschuss die Annahme der Vorlage:

I. Sachentscheidung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen in folgender Priorität:
 - **Von-Esmarch-Straße L843**
Grundhafte Erneuerung im Bereich Corrensstraße - Kreisverkehr
 - **Bösenseller Straße**
(in Höhe Wenningweg) Kostenbeteiligung nach EKrG
 - **Westfalenstraße B54 / Hummelbrink**
Erhöhung der Verkehrssicherheit im Knotenpunkt
 - **Knoten Hessenweg/Schiffahrter Damm**
Kostenbeteiligung mit Land
 - **An den Loddenbüschen K 42**
Grundhafte Erneuerung im Bereich Albersloher Weg bis Martin-Luther-King-Weg nördl. Seite
 - **Universitätsstraße**
von Am Stadtgraben bis Krummer Timpen
 - **Heumannsweg**
Haferlandweg Kreisverkehr
 - **Roxeler Straße**
Umbau von Gievenbecker Reihe bis Dieckmannstr.
 - **Osthofstraße**
Fahrbahnerneuerung von Tweehues bis Stadtgrenze
 - **An den Loddenbüschen K42 / Loddenheide**
Fahrbahnsanierung und Verkehrssicherheit im Knotenpunkt für Fußgänger und Radfahrer
 - **Bremer Straße**
Umbau zw. Hansaring-Hamburger Str. und Schillerstr.-Wolbecker Str.

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2019 vorschlägt.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Nahmobilitätsmaßnahmen in folgender Priorität:

- **Brandhoveweg**
Einrichtung einer Fahrradstraße
- **Weseler Straße L587 - Veloroute**
Erhöhung der Verkehrssicherheit der Radfahrer in Höhe Untietheide und Harkortstraße
- **Hobbeltstraße**
Querungshilfe in Höhe Lammerbach
- **Promenadenquerungen**
Am Kreuztor, Kanalstraße (Neubrückentor), Hörstertor, Salzstraße
- **Dorbaumstraße**
Radweg und Haltestelle

der Bezirksregierung Münster nach den Förderrichtlinien Nahmobilität (FöRi-Nah) für das Jahr 2019 vorschlägt.

3. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2018 – 2022 steht. Für alle Maßnahmen sind noch Baubeschlüsse einzuholen.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0603/2018**

Verwendung der Fördermittel nach § 11 Abs. 2 und § 11 a des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein - Westfalen (ÖPNVG NRW) für das Jahr 2017

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Steinmann zur Ablehnung einer baulichen Erweiterung der Wohnsiedlung am Lechtenbergweg durch die Stadt (aktueller Pressebericht) berichtete Herr Franke, dass vergleichbare Anträge bereits mehrfach im ASSVW behandelt und negativ entschieden worden seien. Im Rahmen der in 2017 / 2018 durchgeführten Planungswerkstatt 2030 wurde die benannte Fläche aus planerischer Sicht bzgl. einer künftigen Wohnbebauung erneut geprüft und im Ergebnis als nicht geeignet bewertet.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19:15 Uhr.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Judith Stienhans
Schriftführung